

INSTITUTSTEIL ANGEWANDTE SYSTEMTECHNIK AST

PRESSEMITTEILUNG

Hack the Grid: Schnelle Lernkurven für mehr Cybersicherheit im Energiebereich dank innovativem Gamification-Schulungsansatz

PRESSEMITTEILUNG

26.03.2025 || Seite 1 | 2

Capture-the-Flag-Konzept ermöglicht einfachen Perspektivenwechsel zwischen Angreifer und Verteidigerrolle. Erfolgreiche Pilotschulung auf praxisnaher Hardware mit integrierten IT/OT-Systemen für einen großen Energieversorger.

Ilmenau/Hannover, 26. März 2025: Das Lernlabor Cybersicherheit für die Energie- und Wasserversorgung am Fraunhofer IOSB-AST ergänzt sein Schulungsportfolio um das neue Angebot „*Hack the Grid: Mission OT-Sicherheit für Energie- und Wasserversorgung*“. Schulungsteilnehmende können abwechselnd in die Rolle der Angreifenden (RED-Team) als auch der Verteidigenden (BLUE-Team) schlüpfen. Ziel ist es, Schwachstellen zu identifizieren, Angriffsstrategien zu entwickeln und Unternehmen proaktiv vor Bedrohungen zu schützen. Vorge stellt wird das innovative Weiterbildungsformat unter anderem auf der diesjährigen HANNOVER MESSE 2025.



Mobile IT/OT-Hardwaredemonstratoren, die im neuen Schulungsformat „*Hack the Grid: Mission OT-Sicherheit für Energie- und Wasserversorgung*“ zum Einsatz kommen. Foto: Martin Käbler, Fraunhofer IOSB-AST

Public

Head of Corporate Communication & Marketing - Fraunhofer IOSB-AST

Martin Käbler | Telefon +49 3677 461-128 | martin.kaessler@iosb-ast.fraunhofer.de | Institutsteil Angewandte Systemtechnik AST | Am Vogelherd 90 | 98693 Ilmenau | www.iosb-ast.fraunhofer.de | <https://www.linkedin.com/company/fraunhofer-iosb-ast/>

INSTITUTSTEIL ANGEWANDTE SYSTEMTECHNIK AST

PRESEMITTEILUNG26.03.2025 || Seite 2 | 2

Das Format *Hack the Grid - Mission OT-Sicherheit* ist dabei für fortgeschrittene Teilnehmende gedacht, die durch den spielebasierten Trainingsansatz „Capture the flag“ die unterschiedlichen Perspektiven von Angreifenden und Verteidigenden einnehmen können, um Schwachstellen einer fiktiven Anlage zu ermitteln, Bedrohungen präventiv zu erkennen und geeignete Abwehrstrategien zu entwickeln.

Jeweils zwei Teilnehmende arbeiten dabei an einem mobilen IT/OT-Hardwaredemonstrator, der auf kleinstem Raum gängige Automationstechnik, Firewalls, Monitoring- und Netzwerkkomponenten vereint und damit einen hohen Praxisanteil realisiert. Durch jede erreichte Flagge erzielen die Teilnehmenden Punkte, die sie wiederum bei bestimmten Fragestellungen gezielt als Hilfsmittel einsetzen können. Durch diesen Gamification-Ansatz versteht sich das neue Konzept auch nicht als starres Format, sondern als interaktives Schulungskonzept, in dem verschiedene Themenblöcke und Prüfungen mit aktivem Mentoring durchlaufen werden. Ein zentrales Score-Board zeigt zudem den aktuellen Punktestand aller Schulungsteilnehmer an.

In Berlin konnte im März 2025 erfolgreich eine erste Pilotschulungen mit einem großen Energieversorger aus Deutschland durchgeführt werden. Die Schulungen werden ab sofort auch als Inhouse-Format oder in regelmäßigen Präsenzterminen angeboten. Präsentiert wird der neue Schulungsansatz des Lernlabor Cybersicherheit für die Energie- und Wasserversorgung auch auf der HANNOVER MESSE vom 31. März bis 04. April 2025 auf dem *Gemeinschaftsstand Industrial Security Circus in Halle 16 (A12)*.

Weiterführende Fragen zum Thema beantwortet Ihnen gerne Martin Käbler, martin.kaesler@iosb-ast.fraunhofer.de oder telefonisch unter 03677 461 128.